

Zeit- und Festrechnung für das Jahr 2018

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **301 (2018)**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



ZEIT- UND FESTRECHNUNG FÜR DAS JAHR 2018

Das Jahr 2018 ist ein **Gemeinjahr von 365 Tagen** und entspricht: dem Jahr 6731 der Julianischen Periode, dem Jahr 5778/79 der Juden, dem Jahr 1439/40 der Mohammedaner.

Bewegliche Feste

	Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender		Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender
Septuagesima	28. Januar	15. Januar	Pfingstsonntag	20. Mai	7. Mai
Herrenfastnacht (Estomihi)	11. Februar	29. Januar	Dreifaltigkeitssonntag (Trinitatis)	27. Mai	14. Mai
Aschermittwoch	14. Februar	1. Februar	Fronleichnam	31. Mai*	18. Mai
1. Fastensonntag	18. Februar	5. Februar	Eidgenössischer Betttag	16. September	
Ostersonntag	1. April	19. März	1. Adventssonntag	2. Dezember	19. November
Auffahrt	10. Mai	27. April	* Gebietsweise am 3. Juni *		

Anzahl der Sonntage nach Epiphanie 3, Anzahl der Sonntage nach Pfingsten 27, Anzahl der Sonntage nach Trinitatis 26.

Fronfasten und Quatember

1. Erste Fastenwoche 2. Woche vor Pfingsten 3. Woche vor dem Eidg. Betttag 4. Erste Adventswoche

Astronomischer Beginn der Jahreszeiten

Frühling: 20. März, 17.16 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widlers, Tag- und Nachtgleiche.

Sommer: 21. Juni, 12.08 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, längster Tag.

Herbst: 23. September, 3.55 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, Tag- und Nachtgleiche.

Winter: 21. Dezember, 23.23 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, kürzester Tag.

Von den Finsternissen und Sichtbarkeiten der Planeten

Der Mond verfinstert sich zwei Mal total. Am 31. Januar, was von der Schweiz aus nicht gesehen werden kann. Am 27. Juli, was ab Mondaufgang bestens beobachtet werden kann. Die Sonne verfinstert sich am 15. Februar, am 13. Juli und am 11. August je partiell, was von der Schweiz aus nicht gesehen werden kann. *Mercur* bleibt immer nahe bei der Sonne. Die besten Chancen ihn zu sehen, besteht in der Morgendämmerung um den 1. Januar und in der Abenddämmerung um den 12. Juli. *Venus* ist ab Ende Februar bis Ende August Abendstern und ab Anfang November bis Ende Jahr wieder Morgenstern. *Mars* bleibt das ganze Jahr am Nachthimmel zu sehen. Zu Jahresbeginn gegen Morgen, zu Jahresende am Abendhimmel. Am 27. Juli steht Mars in Opposition zur Sonne und wird wegen der gleichzeitigen geringen Entfernung zur Erde im Teleskop von einer nur selten zu sehenden maximalen Grösse sein. *Jupiter* ist von Jahresbeginn an bis Ende Oktober zu sehen. Ab Jahresbeginn gegen Morgen und ab April bereits in der ersten Nachthälfte. Am 9. Mai steht Jupiter in Opposition zur Sonne. Eine besondere Konstellation zeigt sich um den 7. Januar wenn Mars Jupiter überholt und im Moment der Konjunktion die beiden Lichtpunkte fast nicht voneinander getrennt erkennbar sind. *Saturn* ist ab Mitte Januar gegen Morgen zu sehen und verbessert seine Sichtbarkeit ständig so dass er Ende des Jahres bereits in der ersten Nachthälfte zu sehen ist. Am 27. Juni steht Saturn in Opposition zur Sonne..